

Gin gut emploblener Mann,
welcher 4 Jahre als Inspector
in einem Privatgeschäft thätig war,
sucht wegen Ausgabe des Gehaltes
anderezeitige Stellung, gleichviel
wo, als **Ausscher**

in einer Anstalt ob. Gemeinde.
Adressen erbeten unter H. S. 8265
an Rudolf Moos in Dresden.

Gin Mädchen, in geflechten Abten,
in allen Zweigen der Wirtschaft
wohlfahrend, sucht für Neujahr
Stellung als **Wirtschafts-**
teiner bei einem einzigen Herrn,
am liebsten auf Land. Adr. Oft.
unter N. G. 206 nach "Invali-
dendank" Dresden erbeten.

Ziegler-Stelle- Gesuch.

Ein Ziegelmeister, welcher mit
Ring- und anderen Dingen voll-
ständig vertraut, in Thonfabrikation
viele Jahre gearbeitet, jetzt
noch in Stellung, sucht anderweitige
Kondition. Auch ist selbiger nicht
abgeneigt, sich an einem kleinen
Gehöft als Kompanjant zu be-
treiben. Werthe Anstreben
finden gebeten. Adr. F. P. 904
bei Haasestein und Vogler
in Dresden niederzulegen.

Gin verb. j. Mann, in allen
Comptoir- und Lagerarbeiten
vertraut, der eins. u. dopp. Buch-
führung mächtig und fl. Reisen
mit Erfolg gemacht, sucht zum
1. Nov. oder später bei bestechender
Amphitrichen dauernde Stellung
auf Comptoir oder Lager, gleich-
viel welcher Branche. Prima-
riärität und mindl. Referenzen
sichern zur Seite. Werthe Oferren
unter H. M. G. postlagernd
Hermendorf i. S. erbeten.

Gin Schneiderin empfiehlt
sich in und außer dem Hause
Strieben, Str. 1 Nr. 3, 1. r.

Gin junger Mann, im Rechnen
und Schreiben bewandert
und der einfachen Buchführung
mächtig, sucht Stellung. Ge-
fällige Oferren beliebe man unter
A. Z. 123 postlagernd Vol-
kswagen eingulden.

Gin j. Mann, 19 J. alt, mit
g. Handic., der einf. Buch-
f. mächtig, nicht bei leicht. Anpr.
ingemachte Stellung ev. Volontär.
Adr. N. N. lagernd Hauptpost.

Gin junges Mädchen aus
der französischen Schweiz
(Genf) sucht zum 1. Nov.
unter bescheidenen An-
sprüchen

eine Stelle.

M. G. postl. Waldheim.

Ein junges Mädchen

von anständts, im Rechnen, Schreib-
en und allen weibl. Arbeiten
bewandert, wünscht als

Berfäuferin
angagiert zu werden. Oferren
unter C. E. 101 Exped. d. Bl.

Ein
junger Kaufmann,
der seine Lehrzeit in einem Spül-
waren-Engros-Geschäft beendet
hat und jetzt in einem Confiture-
und Chocolaten-Geschäft für
Comptoir und Kasse engagiert ist,
sucht, gestützt auf sehr gute Jeug-
nisse und Referenzen, ähnliche
Stellung event. auch als Lagerist.
Oferren unter E. W. 746 an
Haasestein und Vogler in
Halle i. S. erbeten.

Stelle: Gesuch.
Eingebildeter junger Kaufmann,
der am 1. Oktober seine einjährige
Dienstzeit beendet und mit der
Qualifikation zum Reserveoffizier
entlassen wurde, sucht in einem
größeren Geschäft Stellung. Es
wird auf den Gehalt weniger ges-
sehen als daran, dass der Betre-
fende noch seine Kenntnisse be-
sitzt. Derselbe würde vielleicht
wieder einmal dem Geschäft bei-
treten. Oferren unter A. B. 300
an die Annonen-Expedition
Haasestein u. Vogler,
Halle, erbeten.

Als Stütze der
Hausfrau

sucht ein Mädchen von 27 Jahren,
Tochter eines Gutsbesitzers, Stel-
lung. Dieleb ist vollständig stimm-
in der Rüche, sowie in jeder an-
deren häuslichen Arbeit, leitet seit
einigen Jahren den größeren Land-
haushalt ihrer Mutter und hat
einen Kursus in Berlin mitgemacht.
Austritt kann sofort erfolgen. Ofer-
ren erbeten unter H. 22982

an die Annonen-Expedition von
Haasestein und Vogler in

Breslau.

Gin junges anständiges Mädchen
sucht Stellung als

Berfäuferin,

gleichviel welche Branche. Adr.

unter O. M. 838 im "Invali-
dendank" Dresden erbeten.

Ein junger

Man,

Materialist, guter Verkäufer, sucht

Stellung. Adr. Oferren erbeten

unter M. L. 98 in die Expedi-

tion dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schlosser,
gedienter Unteroffizier, sucht Kr-
beit oder passende Stellung.
Werthe Adr. in die Exp. d. Bl.
unter 100 niederzulegen.

Gin j. Kindler, Frau sucht eine
Stelle als **Aufwärterin.**
Adr. Oft. abzug. Aloustr. 47, 2.

Ein gewürster

Fleischbeschauer

sucht Stellung, gleichviel wo.

Oferren erbet. unter A. M. 8367

an Rudolf Moos, Dresden.

Gin Mädchen, in geflechten Abten,
in allen Zweigen der Wirtschaft
wohlfahrend, sucht für Neujahr
Stellung als **Wirtschafts-**
teiner bei einem einzigen Herrn,
am liebsten auf Land. Adr. Oft.
unter N. G. 206 nach "Invali-
dendank" Dresden erbeten.

Darlehen

auf Pfandobjekte alter

Artgewerbt unter streng-

ster Disziplin die

Sächsische

Lombard - Bank

(Aktien-Gesellschaft).

Dresden,

kleine Poststrasse 2.

Geld auf gute Pfänder

Holbeinstraße 2, 2. Et.

Gegen Hypothek und Wedel

wurden 3-1000 R. gerucht.

Adressen unter H. H. 3 in die

Exp. d. Bl. erbeten.

Bankgelder

von jeder Höhe von 1½ Proc.

Werh. an, ist auf Zinshäuser

und Landgüter bis 60 Proc.

den Zeitverlust verträgt, un-
sindbar auszuleihen.

P. Schumann,

Dresden, Leubnitzerstraße 1.

1,000,000 Mk.

Institutsgelder

ab 1½ Proc. Werh. auf Häuser,

ab 1½ Proc. Werh. auf Güter,

sollen unhandbar angelegt wer-
den. Spec. Oferren sind unter

"Institut" an die Expedition

dieses Blattes zu richten.

Sparfassengelder

zu 1½ Proc. Kirchengelder zu 1½ Proc.

beschaffen auf seine Hypotheken in

jedem Betrage Neglass & Co.

in Dresden, Schlossergasse 7.

Kirchengelder zu 1½

Proc. Werh. Co.

Sparsamkeit zu 1½ Proc.

Werh. ohne Angabe des

Preises und der Bezugsszeit unter

A. D. 47 in die Exp. d. Bl.

1. Etage.

18,000 Mark

auf ein Grundstück mit 25,000

Mark Brandlast werden als

1. Hypothek zu 1½ Proc. von

einem Privatmann zu leihen ge-
sucht. Adr. unter O. S. 21 bis

zum 20. d. M. Exp. d. Bl. er-
beten.

100,000

Franken werden am 1. Novbr.

mit einem Büroleiter 20 Franken-

Vorsteher gewonnen. — Unterreich-

nes Comptoir verleiht Original-

Posse (bis 1892 mit mindestens

20 Franken rückzahlbar) a. M. 31

oder auch gegen Baranzahlung

M. 3 pr. Etage.

12,000 M.

suche ich entweder sofort oder in

den 1. Januar bez. 1. Novbr. 1893

unter Zusage einer Bezahlung zu

1 Proc. gegen unterprüfliche Ein-
lösung eines Villengrundstücks in

der nächsten Umgebung Dresden's,

dessen Gebäude vor Brandlast mit

31,820 R. eingestellt sind, zu dem

noch ein großer, auch zu einer Bau-

feste zu benutzende Garten ge-
hört und auf wiedem an erster

Stelle 15,000 R. sich eingetragen

finden. Auftrath Bernb. Strädel.

Antonistraße 17, 2. Etage.

300 Mark

werden auf kurz Zeit gegen Ver-
pfändung eines Objets zu leihen ge-
sucht.

Werh. A. Z. erbeten in die

Exp. dieses Blattes.

9000 Mk.

suche ich sofort unter Zusage einer

Bezahlung zu 5/10 gegen erste

Hypothek an einem in der nächsten

Umgebung Dresden's liegenden

Grundstück, um welches unter

2 Schel. Gartenland ge-
hören und dessen Gebäude mit

8380 R. zur Brandlast einge-
schlossen sind.

Auftrath Bernb. Strädel.

Antonistraße 17, 2. Etage.

4500, 9600, 12,000 M.

auf 1. Hyp. ges. Oft. unter N.

8371 an Rud. Moos, Alm. 4.

Geld auf gutes Pfand.
Dresden, Leib-Bautz
Elberg 4.

18,000 Mark

werden auf 1 Grundstück in der
Provinz als 1. Hypothek, Brand-
last 25,700 R. gerucht. Ge-
boten unter W. Nr. 18

Expedition dieses Blattes.

500 Mark

werden von einem Grundstück in der
Provinz als 1. Hypothek, Brand-
last 25,700 R. gerucht. Ge-
boten unter W. Nr. 18

Expedition dieses Blattes.

24 - 30,000 Mark

auf alleinige Hypothek 1. Januar
1893 gerucht. Agenten verbeten.
Oft. J. 50 Expedition d. Bl.

Expedition dieses Blattes.

6000 Mark

gerucht auf ein Villengrundstück,
befest. Lage Oberlößnitz, 1. Hypo-
thek unter 3 der Brandlast. Ge-
boten unter Q. 1216 in die Exped. dieses Blattes.

Ein fein möbliertes

Logis